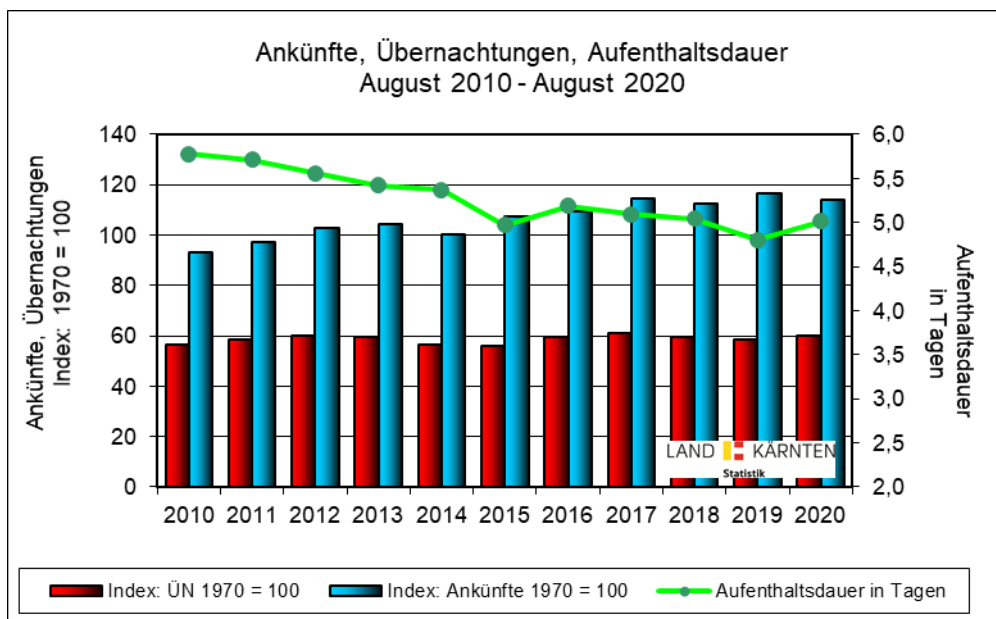


## Der Tourismus in Kärnten August 2020

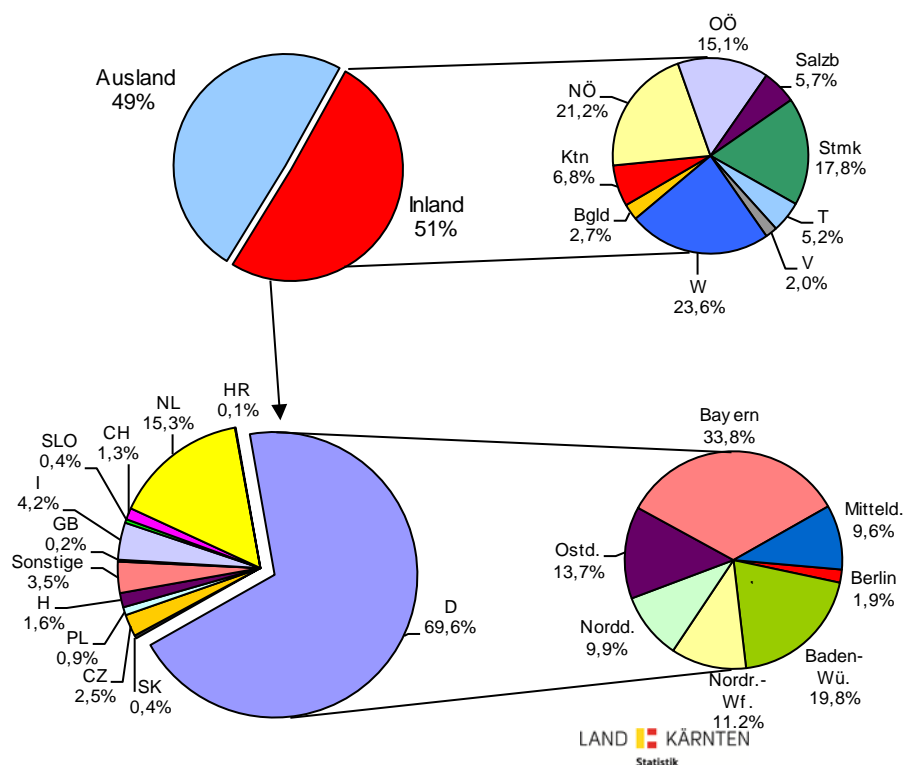
Im **August 2020** wurden in Kärnten 602.201 Ankünfte und 3.020.423 Übernachtungen gemeldet. Im Vergleich zum August des Vorjahres musste bei den Ankünften (-2,1%) ein Rückgang verzeichnet werden, während bei den Nächtigungen (+2,2%) ein Zuwachs festgestellt werden konnte. Der starke Nächtigungsrückgang beim Auslandstourismus (-20,6%) konnte vom starken Zuwachs des Inlandstourismus (+41,8%) kompensiert werden. Im Wesentlichen mussten bei allen Herkunftsmärkten, abgesehen vom Inlandstourismus, Nächtigungsrückgänge verzeichnet werden: Deutschland (-4,6%), Italien (-62,1%), Kroatien (-68,9%), Niederlande (-32,1%), Polen (-26,1%), Slowakei (-43,6%), Slowenien (-32,1%), Tschechien (-20,5%), Ungarn (-41,4%) und das Vereinigte Königreich (-70,1%).

Seit Beginn der monatlichen statistischen Aufzeichnungen (1968) über den Tourismus in Kärnten wurde, im Vergleich zu den Augustergebnissen der Vorjahre, für das Jahr 2020 das **viert höchste Ergebnis bei den Ankünften**, bei den Nächtigungen jedoch das vierzehntniedrigste Ergebnis erzielt. Das im Zeitraum 2010 bis 2020 höchste Augustnächtigungsniveau (2017) wurde um rund 50.000 Übernachtungen verfehlt. Bei 602.201 Ankünften beträgt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 5,0 Tage. Die Gäste aus dem Inland blieben durchschnittlich 4,5 Tage, jene aus dem Ausland 5,8 Tage. Der Trend zu Kurzurlaubsreisen setzt sich weiter fort, denn im Vergleich zum August 1981 – Monat mit den höchsten Augustergebnissen - verweilten die Gäste (608.451 Ankünfte, 6.153.604 Übernachtungen) noch durchschnittlich 10,1 Tage.



Unter den 20 nächtigungsstärksten Gemeinden mussten fünf Gemeinden ein negatives Ergebnis feststellen: Villach (-7,0%), Finkenstein am Faaker See (-5,5%), Ossiach (-1,7%), Seeboden (-0,6%) und Treffen am Ossiacher See (-8,4%). Zuwächse konnten beispielsweise die Gemeinden St. Kanzian am Klopeiner See (+8,1), Hermagor-Presegger See (+3,3), Velden am Wörther See (+6,9), Radenthein (+4,1%) und Weißensee (+11,1 %) verzeichnen.

## Übernachtungen nach den Herkunftsländern – August 2019



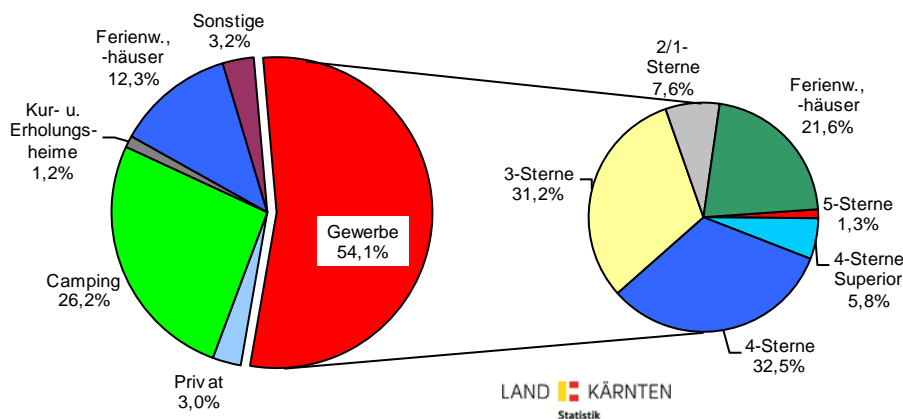
Der Ausländeranteil mit 1.488.554 Übernachtungen (-20,6%) beträgt 49,3% der Gesamtübernachtungen. Der Anteil der Gäste aus Deutschland (1.035.790) an den Ausländerübernachtungen beläuft sich auf 69,6%. In der Gliederung nach den deutschen Bundesländern entfallen 34% der Gäste auf Bayern (0,0%), rund 20% auf Baden-Württemberg (-1,2%), 14% auf Ostdeutschland (+46,5%), 11% auf Nordrhein-Westfalen (-52,7%), jeweils 10% auf Norddeutschland (+37,7%) und Mitteldeutschland (+14,2%) und 2% auf die Gäste aus Berlin (-14,6%).

Rund 15% der Nächtigungen ausländischer Gäste wurden von jenen aus den Niederlanden, 4% von den Gästen aus Italien und 2,5% von den Gästen aus Tschechien erzielt.

Die Zahl der Inländernachtungen (1.531.869) mit einem Anteil von 50,7% an den Gesamtübernachtungen, übertraf das Niveau des Vorjahres um 41,8%. Rund 24% dieser

Nächtigungen entfallen auf die Nachfrage der Gäste aus Wien (+46,1%), 21% auf die aus Niederösterreich (+42,1%) und 18% entfallen auf die Gäste aus der Steiermark (+34,2%). Werden die Herkunftsländer nach dem Nächtigungsaufkommen (nach dem Anteil am Gesamtergebnis) gereiht, liegt Österreich (50,7%) vor Deutschland (34,3%) an erster Stelle. An die dritte Stelle ist das Herkunftsland Niederlande (7,5%) zu platzieren. Die drei erstgereihten Länder machen allein 2,8 Millionen Nächtigungen bzw. 92,5% der Gesamtnächtigungen aus, während alle anderen lediglich auf 0,225 Millionen bzw. 7,5% kommen.

### Übernachtungen nach den Unterkunftsarten – August 2019



Auf Gewerbebetriebe entfielen 1.634.708 (+3,7%) bzw. 54% aller Übernachtungen,

davon

20.544	(+15,5%)	auf	5-Sterne-
94.298	(+8,1%)	auf	4-Sterne-Superior-
532.079	(+1,4%)	auf	4-Sterne-
509.793	(+0,4%)	auf	3-Sterne-
124.574	(-1,5%)	auf	2/1-Sterne-Betriebe
und			
353.420	(+13,3%)	auf	gewerbliche Ferienwohnungen und -häuser.

Die Privatquartiere mit 89.275 Nächtigungen, das sind 3,0% der Gesamtnächtigungen, verzeichneten gegenüber dem August des Vorjahres einen Rückgang von 0,2%, wobei 24.872 Nächtigungen (+0,3%) auf Bauernhöfe entfielen.

Bei den privaten Ferienwohnungen und -häusern wurden 370.098 (+8,2%) Übernachtungen registriert, davon entfielen 71.993 (+5,5%) auf bäuerliche Betriebe. Der Anteil der Nächtigungen dieser Unterkunftsart an den Gesamtnächtigungen beträgt 12,3%.

Die Gesamtzahl der Nächtigungen auf Bauernhöfen (Privatquartiere, Ferienwohnungen und -häuser) beträgt 96.865 (+4,1%). Der Nächtigungsanteil aus der Tourismussparte „Urlaub am Bauernhof“ an dem Gesamtergebnis beträgt 3,2%.

Ein Nächtigungsrückgang von 0,8% mit 792.008 Übernachtungen wurde auf Campingplätzen registriert. Diese Kategorie leistete einen Beitrag zum Gesamtergebnis im Ausmaß von 26,2%.

Die Kur- und Erholungsheime für Erwachsene mussten gegenüber dem August 2019 einen Rückgang von 4,6% verzeichnen. Der Anteil mit 36.671 Nächtigungen beträgt 1,2%.

Die Kinder- und Jugenderholungsheime (7.637; -24,1%), Jugendherbergen (20.385; -22,6%), bewirtschafteten Schutzhütten (11.122; -18,0%) und sonstigen Unterkünfte (58.519; -4,0%) erzielten in Summe „Sonstige“ 3,2% des Augustnächtigungsergebnisses.

\* \* \* \* \*

Seit Beginn der monatlichen statistischen Tourismusaufzeichnungen (1968) erzielte die Hauptsaison 2020 (Juli-August) mit 1.143.490 Gästen (-4,2%) das dreizehnhöchste Ergebnis bei den Ankünften. Bei 5.768.576 Nächtigungen (+1,4%) verweilten die Gäste durchschnittlich 5,0 Tage in Kärnten.

Für die bisherige Sommersaison (Mai bis August 2020) konnten 6.861.924 Übernachtungen, mit einem Rückgang von 14,7% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, registriert werden. Bei den Ankünften (1.421.570) lässt sich ein Rückgang von 23,8% errechnen.